



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

XCI. Albrecht und Heinrich, Herzoge von Mecklenburg, kaufen von Claus und Otto, Grafen von Thekeneburg, die Grafschaft Schwerin mit Mernitz, dem halben Lande Lenzen und allem andern Zubehör, im Jahre ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

Otten vnd vnser twier eruen einen wederkoop des güdes vor also vele geldes, wen vns des gelüftet. Met orkünde des ses briues, die gegeuen is tu Tangermünde, befelegt met vnser ingesegele nach godes gebort dritteinhundert iar darna in deme ses vnd vestygstem iare, des vrydages na vnser heren godes hemeluart. Dar ouer sint gewesen die erwerdige vader in gode her Henrik bisschop tuo Lübus vnd die vaste lude Hasso von wedel von valkenborch vnse houemeyster, Peter von Breydowe vnse Camermeyster, Hans von Roehgow vnse houerichter, Hans von wantfleuen, Busse von arxfleuen vnd Nyckel von kokeritzze, Riddere, Gunther von Bertensfleuen, Henrik von der Schulenborch, Clawis von Bismarek vnd Dyderik mörner, prouest tuo Bernouwe, vnse ouerste schriner, vnde ander güder lude gnüch.

Nach dem vom Prediger Ragocki in Trigtis mitgetheilten Originals.

XCI. Albrecht und Heinrich, Herzoge von Mecklenburg, kaufen von Claus und Otto, Grafen von Thekenburg, die Grafschaft Schwerin mit Mernitz, dem halben Lande Lenzen und allem andern Zubehör, im Jahre 1358.

In Gades Namen, Amen. Wie Her Albert unde junghe Her Henrich, vnse Sone, van Gades Gnade Hertoghen to Mecklenborch, to Stargarde unde to Rostock Heren, bekennen — dat wy — hebben gekoßt unde kopen in dessem tegenwardhigem Brefe, alle de Herfcope unde de gantze Greveschop tho Schweryn, mid Staden, Hüfern, Mannen und Landen, alle by Namen Schweryn, Wittenborgh, Niestadt unde Mernitze, unde dat halve Land tho Lentzen, unde vort mit alle Anspracke unde Gerechtigheid, oft welcke die edlen Lüde Claws und Otto, sin Sone, Greven tho Thekenborg, eder eere Varfahren gehadd hadden edder hebben an Boyceneborg unde Krivitze, alle der Herfcoop unde Greveschop, myd allen eren Tobehorynghen, Gheiflick und Wellick, binnen erer Scheide light, unde oldings geleghen hefft; unde kopen vorbas alle Vorderinghe, Anspracke und alle Brefe, de desülven Greven unde ere Vorvahren gehadd hebben und hebben von der Greueschop weggen tho Schweryn, vor Twintig Dufend lödige Marck Sülvers, von de vorbenömeden edlen Lüden Claws unde Otten sinem Sohne, Greven tho Thekenborg, unde eren rechten Erven; des schölen wy en de vorbenomende Thwintig dufend lödige Marck heröden unde betalen, alle hyrna gescreven steit etc. — Vnde wy Albert, unde Hinrick, sin Söne, hertogen vorbenömet, hebben to ener merer Bekenntnisse aller deser Dinge vnse Inghefegele mid vnser vorbenömeden Radgevere Inghefegeln to dessem Bref laten hengen, de geuen unde schreven is up dem Have to Plützkave, na Gades Bort M. CCC. Jar, darna in dem Acht und Vytigstem Jare, des neghesten Frydaghes na Sünde Lucien Dage der hilligen Jungfrouwen.

Vollständig in Gerdes Sammlung Mecklenb. Schriften IX, S. 22.

XCII. Die Markgräfin Ingeburg bestätigt nach angenommener Huldigung der Stadt Perleberg ihre Privilegien, im Jahre 1360.

Wy Ingeborch, van der Gnade Godes Margreunne tu Brandenborch und tor Luftize, dohn wilik al den ghenen, di dessem Bryf sen unde horen lesen, dat wy vnser liuen trauen